



Liebe/r WelpenkäuferInnen,

mit der Abgabe unseres Welpen an Sie, möchten wir Sie noch ein wenig über den derzeitigen Populationsstand der Holländischen Schäferhunde informieren.

Unsere Rasse hat einen kleinen Genpool, welchen wir alle gemeinsam versuchen durch eine verantwortungsvolle Zucht zu vergrößern. Auch wenn die Varietäten getrennt gezüchtet werden, ist es eine Rasse die wir im Ganzen betrachten müssen. Züchter der Kurzhaar Variante sind in Deutschland am meisten vertreten gefolgt von Langhaar und Rauhaar.

Bevor Sie sich über Ihren neuen Lebenspartner freuen können, legen wir Züchter einen langen Weg zurück:

Die Hunde werden unter dem HSCD e.V. gezüchtet, welcher dem VDH und somit auch der FCI angehört. Der HSCD e. V. (Holländischer Schäferhund Club Deutschland) ist in Deutschland der für den Holländischen Schäferhund zuständige Rasseclub.

Jeder Rassehundezuchtverein in Deutschland hat bestimmte Anforderungen an die Zucht. Diese Anforderungen werden durch die Züchter, Deckrüdenbesitzer und Vereinsmitglieder festgelegt. Bevor die Hunde in die Zucht dürfen, müssen nachstehende Auflagen erfüllt werden:

1. Die Hunde werden auf Ausstellungen bzgl. ihres Exterieurs beurteilt. Nur Hunde mit den Formwerten von „Vorzüglich“ bis „Sehr gut“ dürfen nach solch einer Bewertung in die Zucht.
2. Der Brindle Test (Bluttest auf vorhandene Gelbträger Gene) wird durchgeführt.
3. Es wird ein DNA Profil sowie ein Abstammungsnachweis erstellt.
4. Die Tiere werden auf HD, ED und LÜW geröntgt und die Ergebnisse werden von einer offiziell zugelassenen und zuständigen Auswertestelle ausgewertet. Weiterhin werden Untersuchungen auf DM und beim Rauhaar auf GD durchgeführt.
5. Bei der letztendlichen Zuchtzulassung wird eine aufwendige Verhaltensüberprüfung durch einen anerkannten Verhaltensexperten und eine endgültige Exterieurbeurteilung durch einen Rassespezialisten – meistens aus den Niederlanden - durchgeführt.

All diese Tests und Beurteilungen beziehen sich auf die Gesundheit der Tiere. Dieser Wille, eine gesunde und robuste Rasse zu züchten, ist aus den vielen Negativbeispielen anderer Rassen der letzten ca. 100 Jahre entstanden. Schwierig wird es nun mit der Wahl der zu vereinigenden Hunde. Da bei jeder Verbindung von Hündin und Rüde auf den bestmöglichen Wert des Inzuchtkoeffizienten und Ahnenverlustkoeffizienten (Verwandtschaftsgrad/Ahnenverlust der Zuchthunde: je näher die Elterntiere/Generationen familiär verbunden sind, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit von Krankheiten/Anomalien) allergrößten Wert gelegt wird, ist die Auswahl sehr einschränkt.

Bei den Deckrüden muss eine Wartezeit von 8 Monaten für den nächsten Deckakt eingehalten werden. Rüden dürfen in Ihrem Leben maximal 7 Deckakte international vornehmen, damit nicht von einem einzigen Rüden unzählige Nachkommen das Licht der Welt erblicken. Die Hündinnen dürfen nur dreimal in ihrem Leben belegt werden.

Nun kommt der Punkt an dem Sie, als neuer Hundebesitzer, bei der Weiterentwicklung der Population des Holländischen Schäferhundes helfen können:

Damit nachweisbar ist, dass die jeweiligen Zuchttiere gesunde und rassetypische Nachkommen haben, muss für jeden Wurf eine Nachzuchtkontrolle durchgeführt werden und die gesundheitlichen Untersuchungen wären auch sehr wichtig. Den Hund, den Sie nun gekauft haben, wird im Alter ab 12 Monaten mit der Mutter, nach Möglichkeit auch mit dem Rüden, einem Spezialzuchtrichter vorgestellt. Erst nachdem bewertet wurde, dass der Wurf wirklich gesund & rassetypisch ist und den Vorgaben des HSCD e. V. entspricht, kann ein erneuter Wurf geplant werden. Die Genehmigung des zukünftigen Zuchtpartners für den nachfolgenden Wurf erfolgt nur, wenn der vorherige Wurf bei der Nachzuchtkontrolle vorgestellt und beurteilt wurde.

Bei diesen Nachzuchtkontrollen haben Sie die Möglichkeit die Geschwister und Eltern des eigenen Hundes nach 12 Monaten noch einmal zu sehen und die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Man lernt viele tolle Freunde des Holländischen Schäferhundes kennen und sieht auch alle drei Varietäten. Auch für uns als Züchter ist es von großer Bedeutung, den gesamten Nachwuchs wieder zu sehen. Sobald mir die Einladung für den Wurf zum Nachzuchttreffen vorliegt, werde ich Sie informieren.

Durch Ihre Teilnahme an diesen Treffen tragen Sie sehr viel dazu bei, diese wundervolle Rasse auch weiterhin gesund zu erhalten und weiterzuentwickeln. Sie haben sich in diese Rasse verliebt – unterstützen Sie uns dabei, dass es diese auch weiterhin gesund und rassetypisch gibt!

Alles zum Thema Zucht, Formulare für alle Untersuchungen, Info's finden sie auf www.hscd-ev.de

.....

